

PRESSEDIENST

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Altbau A1-23

Telefon 02261 88-1213 E-Mail iris.trespe@obk.de
Fax 02261 88-972-1213 Internet: www.obk.de

24.08.2017: Der Bergische Herbst im Naturpark Bergisches Land kann kommen

Seite 1/3

60 Wegepaten und zahlreiche Helfer kontrollieren und ergänzen Markierungen und beheben Mängel



Oberbergischer Kreis. Die Wanderwege im [Naturpark Bergisches Land](#) sind zu Beginn des Bergischen Herbstes startklar. Rund 60 Wegepaten des [Bergischen Wanderlands](#) engagieren sich ehrenamtlich und kontrollieren zur Zeit den [Bergischen Weg](#), den [Bergischen Panoramasteig](#) und die [Bergischen Streifzüge](#). Die wanderfreundlichen Helfer ergänzen Markierungen und beheben Mängel. Auch die Bauhöfe der Städte und Gemeinden unterstützen die Arbeiten. Ziel ist es, die Qualität auf der Fläche hoch zu halten und Mängel umgehend zu beheben.

„Es ist sehr erfreulich, wie die Menschen in der Region unser Bergisches Wanderland unterstützen“, sagt der Geschäftsführer des Naturpark Bergisches Land Ulf Zimmermann. „Die neuen Wanderwege im Naturpark werden gut angenommen. Die Gäste schätzen unsere Angebote und wir bekommen viele gute Rückmeldungen. Sie loben insbesondere die Markierung der Wanderwege und die abwechslungsreiche Wegführung.“

Qualitätsmanagement und Ehrenamt gehen im Naturpark Bergisches Land Hand in Hand

Um den steigenden Anforderungen von Gästen wie auch einheimischen Erholungssuchenden gerecht zu werden, braucht es ein großes Engagement. Dass sich immer mehr ehrenamtliche Helfer anschließen, freut die Verantwortlichen des Naturparks Bergisches Land sehr. "In Nümbrecht, Waldbröl und Königswinter werden die Wege teilweise von den anliegenden Landwirten und Anwohnern selbst freigehalten“, sagt Wegemanager Wastl Roth-Seeffrid. "Das ist nicht selbstverständlich, doch es zeigt, dass die Menschen zunehmend den Wert der Natur- und Kulturlandschaft für Erholung und Tourismus erkennen und bereit sind, für ihre Heimat Hand anzulegen."

Der [Deutsche Wanderverband](#) hatte im September 2013 den Bergischen Panoramasteig und 2014 den Bergischen Weg als "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet. Insgesamt wurden an beiden Wegen rund 2000 Installationen, wie Wegweiser, Markierungspfosten und

Bänke aufgestellt. Durch die permanente Pflege konnten beide Wege im Jahr 2016 erfolgreich rezertifiziert werden.

Änderungen einiger Wegstrecken

In den vergangenen Jahren haben Gäste und Landwirte Wünsche und Vorschläge von Verlegungen an das Wegemanagement des Naturpark Bergisches Land herangetragen. Unter Beachtung der Zertifizierungsrichtlinien des Deutschen Wanderverbands und mit Ausblick auf die Rezertifizierung 2019 werden Wanderwege jetzt an vier Stellen neu geführt.

In den Etappen 1, 5, 10 und 12 des Bergischen Panoramasteigs in Lindlar, Morsbach, Wiehl und Wipperfürth kommt es zu kleineren Wegänderungen. Dadurch verkürzt sich der Bergische Panoramasteig um 1,2 km auf insgesamt 244 km. In Abstimmung mit Grundeigentümern und Landnutzern wie Landwirten, Waldbauern und Jagdpächtern soll in Radevormwald/Wipperfürth eine weitere Verlegung erfolgen, um auch hier die Wegequalität zu verbessern.

Ganz aktuell ist beim Streifzug I - dem Tuchmacherweg - eine Brückensanierung an der Wupper in Radevormwald-Dahlerau angekündigt worden. Aufgrund der Reparaturarbeiten wird hier der Streifzug ab 28.08.2017 bis Dezember 2017 vor Ort umgeleitet und neu markiert.

Aktuelle Wegemeldungen wie Umleitungen bei Baustellen oder Verlegungen können jederzeit unter www.bergisches-wanderland.de abgerufen werden. Hier stehen auch GPX-Dateien oder KML-Dateien zum Download bereit.

Alt Neu Differenz Ortsbeschreibung Etappe 1: Ränderoth - Lindlar 16,4 16,1 - 0,3 Lindlar-Schümmerich Etappe 5: Radevormwald - Wipperfürth 23,1 22,8 - 0,3 Neyetalsperre Etappe 5: Radevormwald - Wipperfürth; noch in Abstimmung 23,1 22,5 - 0,6 Wipperfürth-Berge Etappe 10: Morsbach - Waldbröl 20,1 19,1 - 1,0 Morsbach-Berghausen Etappe 12: Nümbrecht - Ränderoth 20,4 20,8 - 0,4 Wiehl-Niederhof

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Als Bildquellennachweis ist die Bezeichnung „Foto: OBK“ zu verwenden. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Diese Regelung gilt nicht bei anders gekennzeichneten Bildquellen.



Beispiel eines optimalen Ehrenamts: gepflegter Wegeabschnitt auf dem Streifzug 23 Waldmythenweg. (Foto: Naturpark Bergisches Land) [Link auf Original-Bild](#)

Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de.